

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan
 0851 509-1439

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation
 @uni-passau.de

Datum 7. Januar 2014

Passauer Gespräche zur digitalen Kunst- und Bildgeschichte

Die Lehrstühle Kunstgeschichte/Bildwissenschaften und Digital Humanities der Universität Passau starten eine gemeinsame öffentliche Vortragsreihe. Die Passauer Gespräche zur digitalen Kunst- und Bildgeschichte holen Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und der Kunst auf den Campus, die über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen an Schnittstellen zwischen Geisteswissenschaften und Informatik, analoger und digitaler Welt sprechen.

Die Veranstaltungen sind offen für alle interessierten Besucher. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind ebenfalls willkommen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Den Auftakt macht am 8. Januar Prof. Dr. Hubertus Kohle (LMU München) mit dem Thema „Museum und Web 2.0“ (Hörsaal 4, Gebäude Philosophicum, Innstr. 25).

Der Verleger Christian Thanhäuser (Edition Thanhäuser Ottensheim/OÖ) und der Künstler Falk Nordmann (Berlin) sprechen am 22. Januar über „Zeichnen: analog und digital“ (Atelier in der Kunstpädagogik, Innstr. 35).

Prof. Dr. Christoph Wagner (Universität Regensburg) ist am 29. Januar mit dem Thema „Iconic turn, Neurological turn, Digital turn - Zu einigen Perspektiven der Kunstgeschichte im digitalen Zeitalter“ zu Gast (Hörsaal 4, Gebäude Philosophicum, Innstr. 25).

Dr. Georg Schelbert (HU Berlin) referiert am 5. Februar über „Digitale Kunstgeschichte - Ein Landschaftsbild“ (Hörsaal 12, Gebäude Informatik und Mathematik, Innstr. 33).

Den Abschluss der Reihe bildet am 27. März der Vortrag „Vom Bild zum Bild. Digital Humanities jenseits des Texts“ von Prof. Dr. Katja Kwastek (Freie Universität Amsterdam). Dieser Vortrag ist zugleich ein Keynote-Beitrag zur 1. Jahrestagung der Digital Humanities im deutschsprachigen Raum (DHd) vom 25. bis 28. März an der Universität Passau (**Beginn um 16 Uhr**, Hörsaal 8, Gebäude Wirtschaftswissenschaften, Innstr. 27).

Hinweis an die Redaktionen: Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851/509-1439.